

Präsentation Leitbild

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach mehr als 2-jähriger Vorbereitung freue ich mich ganz besonders, dass von Ihnen, den Bürgern unserer Stadt konzipierte Leitbild, heute Abend offiziell präsentieren zu dürfen.

Dazu darf ich Sie alle hier in der Mensa, einer neuen guten Stube in Schleiden, ganz herzlich willkommen heißen.

Durch Teile des sinfonischen Jugendblasorchesters unter Leitung von Herrn Studiendirektor Hummel sind wir musikalisch bereits auf das Beste begrüßt worden. Dafür danken wir dem Orchester und Ihnen, Herr Hummel, und freuen uns, dass Sie heute Abend das Programm musikalisch umrahmen werden.

Ein besonderes Willkommen allen denjenigen Mitbürgern, die an der Erarbeitung des Leitbildes persönlich mitgewirkt haben. In dem heute Abend zur Verteilung hier anstehenden Leitbildkatalog sind Sie als Mitwirkende namentlich erwähnt und werden es mir nachsehen, wenn ich Sie nicht alle einzeln begrüßen kann, eben weil es eine so rege Teilnahme und Unterstützung aus der Bevölkerung gegeben hat. All denjenigen, die Sie jetzt aber hinter mir sehen (Beamer Frau Wielspütz) einen ganz besonders großen Dank für ihr Engagement.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Herzig und Herrn Geilenkirchen von der Firma Herzig Marketing aus Köln und allen Mitarbeitern, die den Leitbildprozess moderiert und mitgestaltet haben.

Aus der Verwaltung der Stadt Schleiden möchte ich zwei Personen erwähnen, nämlich den ersten Beigeordneten unserer Stadt, Herrn Marcel Wolter, dem von Seiten des Stadtrates die Projektleitung und Koordination des Leitbildprozesses übertragen wurde und Frau Kerstin Wielspütz, die als Verwaltungsangestellte für Öffentlichkeitsarbeit für die mediale Umsetzung in so hervorragender Weise gesorgt hat.

Meine Damen und Herren, ich hatte eingangs erwähnt, dass der Prozess zur Erstellung des Leitbildes mehr als 2 Jahre in Anspruch genommen hat und Sie gestatten mir, dass ich den Ablauf von der Idee bis zum Leitbildbeschluss nochmals Revue passieren lasse.

Die Initialzündung zum Leitbildprozess kam ursprünglich aus dem politischen Raum. Am 18.02.2010 fasste der Rat der Stadt Schleiden –einstimmig- den Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Leitbildes.

Im etwas verklausulierten Politiker- und Verwaltungsdeutsch las sich das so: (Beamer Frau Wielspütz)

Auf Antrag der Koalitionsfraktionen beschließt der Rat der Stadt Schleiden **einstimmig** die Verwaltung zu beauftragen,

1. einen Prozess zur Erstellung eines Leitbildes für die gesamte Stadt Schleiden einzuleiten,
2. zum Auftakt dieses Prozesses eine Veranstaltung zu organisieren, bei der Ziel und Gestaltung des Leitbildprozesses besprochen und festgelegt werden sollen,
3. zu dieser Auftaktveranstaltung alle Einwohner, Repräsentanten der Vereine, Vereinigungen, Organisationen und Initiativen, Betriebe, Handwerker, andere Gewerbetreibende, Schulen, Träger der Kindergärten u.a. einzuladen,

4. im Vorfeld Möglichkeiten einer unabhängigen und erfahrenen Moderation des Leitbildprozesses zu prüfen,
5. im Haushalt einen Ansatz von 20.000,00 €, verteilt auf die Jahre 2010/2011 aufzunehmen.

Damit war der Stein ins Wasser geworfen und konnte seine Wellen schlagen.

Wenige Monate später, nämlich am 01.07.2010 beschloss der Stadtrat –wiederum einstimmig- den soeben zitierten Projektablauf und beauftragte die Verwaltung, Dienstleistungsangebote für die externen Leistungen einzuholen.

Die Verwaltung arbeitete wie gewohnt zügig und präzise, so dass schon in der nächsten Ratssitzung am 23.09.2010 vom Stadtrat wiederum einstimmig beschlossen werden konnte, den Auftrag zur Begleitung des Leitbildprozesses an die Firma Herzig Marketing GmbH zu vergeben.

Kurz darauf, beginnend im Oktober 2010 bis einschließlich Januar 2011 führte die Firma Herzig sodann die Grundlagenermittlung zum Leitbildprozess vor Ort durch.

Diese gliederte sich in verschiedenste Datenerhebungen. Es wurden u.a. ausgewählte Haushalte im Stadtgebiet, ebenso wie Unternehmen, aber auch hier weilende Touristen jeweils anonym befragt..

Ferner wurden bereits vorhandene Gutachten und Entwicklungsvorschläge durch die Firma Herzig ausgewertet. Es fand zudem eine intensive Befragung von Expertinnen und Experten, z.B. Schulleitern, Mitarbeitern des Nationalparkforstamtes, der IHK Aachen und vielen anderen statt, um ein Imageprofil für die Stadt Schleiden, sowie eine Stärken- und Schwächenanalyse zusammenzustellen.

Das Zwischenergebnis dieser Erhebungen wurde allen Beteiligten dann in der öffentlichen Auftaktveranstaltung im April 2011 im Kurhaus in Gemünd präsentiert.

Die von der Firma Herzig vorgestellten Kernbegriffe lauteten dabei:

Natur, Eifel, Landschaft, Bürgerengagement, Tourismus, Nationalpark Eifel, Vogelsang, das Krankenhaus mit seinen überregional bekannten Kompetenzen, Schulen, Bildung, Dienstleistungen, Medizin und Kultur.

Ziel der Auftaktveranstaltung war es, das Interesse der Bürger und Unternehmen an der Mitwirkung im Prozess zur Erstellung des Leitbildes zu wecken und Projektgruppen mit jeweiligen Schwerpunkten und strategischen Zielen zu bilden. Dieser Auftakt im April 2011 in Gemünd war ein Erfolg und die Listen für die einzelnen Projektgruppen füllten sich noch am gleichen Tag sehr zügig.

Es folgte dann in der Zeit von Mai bis Dezember 2011 die eigentliche Erarbeitungsphase in den einzelnen Projektgruppen und Bürgerforen. Es fanden jeweils mehrere Treffen der Projektgruppen statt. Mit Hilfe der Koordinierungsstelle in der Verwaltung wurde sodann im Januar bis März 2012 an der Strukturierung und Bündelung der erarbeiteten strategischen Ziele gearbeitet. Dies mündete schließlich im März 2012 in der abschließenden Formulierung des Leitbildes sowie der Layout-Erstellung des heute präsentierten Leitbildkataloges.

Am 22.03. diesen Jahres beschloss der Stadtrat wiederum einstimmig, die im gesamten Prozess entwickelten Leitbildstrategien im künftigen Leitbild der Stadt Schleiden zu verankern. Alsdann erfolgte die öffentliche Einladung zur heutigen Präsentationsveranstaltung.

An diesem Punkte befinden wir uns jetzt.

Es ist einerseits ein Endpunkt einer langen und ich kann sagen erfolgreichen Entwicklung eines Leitbildes.

Zum anderen ist es aber auch der Startschuss für die Umsetzung der in diesem Leitbild formulierten Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung unserer Heimatstadt in der Zukunft. Gestatten Sie mir dazu noch zwei oder drei Anmerkungen:

Sowohl der Stadtrat als auch die Verwaltung waren sich von Anfang an darin einig, dass die im Leitbild formulierten Ziele das Ergebnis eines bürgerschaftlichen Prozesses sein sollten. Sowohl Verwaltung als auch Politik wollten zwar den Prozess anstoßen und auch die Projektgruppen sofern gewünscht begleiten. Es sollte aber in keiner Weise eine Steuerung oder Einflussnahme von Seiten der Politik oder Verwaltung im Hinblick auf die im Leitbild formulierten Ziele geben.

Es war ausdrücklich das beabsichtigte Ziel des Leitbildprozesses, eine unbeeinflusste Entscheidung der Bürger darüber herbeizuführen, wie sie sich in Zukunft ihre Stadt Schleiden und das Zusammenleben darin vorstellen.

Wenn ich den Leitbildkatalog heute hier in Händen halten darf, dann glaube ich sagen zu können, dass es unseren Bürgern in hervorragender Weise gelungen ist, die langfristig gültigen Globalziele unserer Stadt und unsere wesentlichen Orientierungen zu formulieren.

In den Entwicklungskreisen und Bürgerforen wurde dazu aktiv und transparent diskutiert aber schließlich auch einhellige Maßnahmen und Ziele formuliert, die sozusagen den roten Faden unseres zukünftigen Zusammenlebens und der Entwicklung unserer Stadt beschreiben.

Der Rat der Stadt Schleiden hat die von den Bürgern in den Arbeitskreisen entwickelten Maßnahmen und Ziele ohne jede Einschränkung akzeptiert.

Nicht nur das: Mit Beschluss vom 22.03.2012 wurde einstimmig festgelegt, dass Rat und Verwaltung bei zukünftigen Entscheidungen zur Stadtentwicklung die Grundsätze des Leitbildes und die von unseren Bürgern ausgearbeiteten Vorgaben zu beachten haben.

Lassen Sie mich am Schluss noch aus dem Leitbild zitieren. Hier heißt es:

Das Ergebnis des Leitbildes verbindet und bindet die Meinungen und Visionen der Menschen zu einem Grundkonsens.

Im Leitbildprozess ist darüber hinaus eine weitere ganz besondere Stärke bestätigt worden: „Das Miteinander der Menschen“.

Und so ist das Leitbild in der Tat ein Gemeinschaftserfolg der Bevölkerung im Stadtgebiet Schleiden. Aber dies ist keine wirkliche Überraschung. Nicht umsonst gelten wir Eifeler als verlässliche Menschen, die etwas bewegen können und wollen. Oder anders gesagt: da jö. Dem gibt es nichts hinzuzufügen und ich bedanke mich insoweit zunächst für Ihre Aufmerksamkeit für diesen ersten einführenden Teil und darf nun Herrn Hummel und das Orchester bitten, uns nach diesen langwierigen Einführungen mit etwas Musik zu erfreuen.

Vielen Dank